



BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Frau Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck
Stubenring 1
1010 Wien

Wien, 28. Mai 2020

Druck- & Medienbranche: Chance für neues Wirtschaften nützen!

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Dr. Schramböck,

wir begrüßen den Fixkostenzuschuss der Bundesregierung im Zuge der Coronakrise grundsätzlich sehr, da er den Unternehmen bei ihren Bemühungen hilft, in der Krise zu überleben.

Für Branchen mit hohem Investitionsbedarf, wie es auch die Druckbranche ist, greift die aktuelle Regelung jedoch leider zu kurz: Da die Abschreibungen derzeit nicht zu den Fixkosten gezahlt werden dürfen, werden jene Unternehmen stark benachteiligt, die intensiv investiert und damit Arbeitsplätze erhalten und erweitert haben.

Die Begründung, dass Abschreibungen deshalb nicht zu den Fixkosten gezahlt werden, da ohnehin die Möglichkeit einer Kreditstundung besteht, betrachten wir als zu kurz gedacht und nicht miteinander vergleichbar. Da es sich bei der Abschreibung um den Wertverlust der Anlagennutzung handelt, stellt sie effektive Kosten dar, die nach unserer Ansicht vor allem in Krisenzeiten eine Finanzhilfe legitimiert.

Das Aufschieben von Kreditraten - genauso wie ein Stundung von Einkommens- oder Körperschaftssteuer – ist hingegen keine echte Finanzhilfe, da es hier lediglich zu einer Verzögerung der Finanzierungsprobleme kommt.

Wenn die Abschreibungen künftig zu den Fixkosten gezahlt und somit beim Fixkostenzuschuss Berücksichtigung finden, könnte damit eine echte Finanzhilfe geschaffen werden, die diesen Namen auch verdient.

Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, die Kriterien für den Fixkostenzuschuss zu überdenken und eine Regelung zu schaffen, die investitionsintensiven Betriebe bessere Möglichkeiten des Überlebens sichert.

Beste Grüße

Gerald Watzal
Präsident Verband Druck & Medientechnik
Österreich

Mag. Peter Sodoma
Geschäftsführer Verband Druck & Medientechnik
Österreich



Verband
Druck & Medientechnik Österreich

Über den Verband Druck & Medientechnik Österreich

Der Verband Druck & Medientechnik Österreich besteht seit 1872. Er ist die einzige umfassend kompetente und unabhängige Unternehmensvertretung für die grafische Branche in Österreich. Der Verband vertritt mehr als 200 Unternehmen vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern. International ist er in der FESPA organisiert. Präsident ist Gerald Watzal, Gesellschafter von Offset 5020 in Salzburg.

Gerne stehen wir jederzeit für einen gemeinsamen Austausch zur Verfügung:

Mag. Peter Sodoma | 01 / 512 66 09 | verband@druckmedien.at

* Dieser Brief wird auch der Medienberichterstattung zur Verfügung gestellt.